

für die

## Literatur des Auslandes.

N<sup>o</sup> 108.

Berlin, Freitag den 8. September

1843.

### Nord-Amerika.

#### Die Staaten der Amerikanischen Union.

Wir legen hiermit unseren Lesern eine Uebersicht des heutigen Zustandes der Vereinigten Staaten vor, wobei nur zu bemerken ist, daß ihre Bevölkerung und materielle Entwicklung in so rascher Progression zunehmen, daß statistische Uebersichten und Tabellen fast im Augenblick ihres Erscheinens veralten und neueren Angaben Platz machen. Die Amerikanische Union besteht aus 26 souverainen Staaten, von welchen 13 die Conföderation von 1776 bildeten, die durch den Frieden von Versailles (1783) als unabhängige Republik anerkannt wurde; die übrigen 13 wurden erst später in den Staaten-Berband aufgenommen. Vor etwas über 200 Jahren nur von einigen Horden nackter Wilden bewohnt, haben sie sich in unglaublich kurzer Zeit zu einem der mächtigsten Reiche emporgeschwungen, das, allem Anschein nach, berufen ist, eine große Rolle in der Weltgeschichte zu spielen.

Wir führen die ersten dreizehn Staaten in der Ordnung an, wie sie zuerst durch Europäische Ansiedler bevölkert wurden. Virginien wurde im Jahre 1607 durch die Engländer kolonisiert, nachdem eine frühere Expedition unter Sir Walter Raleigh fehlgeschlagen. Es enthält ein Gebiet von 64,000 Engl. Quadratmeilen, mit 1,275,000 weißen Einwohnern und 450,000 Farbigen. Die Legislatur, die wie in allen anderen Staaten aus dem Senat und der Repräsentanten-Kammer besteht, versammelt sich alljährlich im Dezember-Monat in der Hauptstadt Richmond; jeder Bürger, der Grund-Eigenthum zum Werthe von 25 Dollars (34 Thaler Preuss.) besitzt, hat das Stimmrecht. Das im auswärtigen Handel angelegte Kapital beläuft sich auf 4,299,500 Dollars, das in den Manufakturen auf 12,732,251 Dollars. Die Aerndte des Jahres 1842 wurde auf 85 Millionen Buschel Getraide, 4 Mill. Pfund Baumwolle und 87 Mill. Pfd. Tabak geschätzt. Staatsschuld: 7,409,166 D. Virginien pflegte ehemals in den Vereinigten Staaten den Ton anzugeben; von zehn Präsidenten der Republik waren fünf (Washington, Jefferson, Madison, Monroe und Tyler) Virginier. Jetzt ist es indessen von anderen Staaten überflügelt worden und wird allgemein als im Rücktritt begriffen angesehen.

New-York wurde im Jahre 1614 durch die Holländer unter dem Namen Nieuw-Amsterdam kolonisiert. Es enthält auf einem Territorium von 46,200 Quadratmeilen 2,350,000 Einwohner. Die Legislatur trifft alljährlich in der Hauptstadt Albany zusammen; jeder Bürger, der das Alter von 21 Jahren erreicht und sich ein Jahr im Staate aufgehalten hat, ist stimmsfähig. Kapitalien: im auswärtigen Handel 49,380,000 D., in den Manufakturen 63,371,125 D. Die Aerndte an Cerealien belief sich 1842 auf 57 Mill. Buschel, und die Staatsschuld auf 26,078,369 Dollars. In Hinsicht des Reichthums, der Bevölkerung und des Einflusses steht New-York heutzutage an der Spitze der Vereinigten Staaten.

Massachusetts. Dieser Staat wurde im Jahre 1620 durch Englische Puritaner gegründet, die in der neuen Welt eine Zuflucht vor den Verfolgungen der herrschenden Kirche suchten. Territorium: 7800 Quadratmeilen; Volkszahl: 738,000. Die Legislatur versammelt sich im Monat Januar in der Hauptstadt Boston; das Stimmrecht hat jeder Bürger, der das 21ste Jahr erreicht und sich ein Jahr im Staate aufgehalten. Kapitalien: im auswärtigen Handel 14 Mill. Dollars, in den Manufakturen 64 Mill. D. Im Jahre 1842 wurde die Aerndte auf 8 Mill. Buschel geschätzt; die Staatsschuld betrug 5,424,137 D. — Massachusetts gilt für den gebildetsten Staat in der ganzen Union; Boston ist der Hauptsitz der Literatur und wird mit dem Namen des Amerikanischen Athens beehrt.

New-Hampshire wurde 1623 durch die Engländer kolonisiert und zählt auf 9280 Quadratmeilen 287,000 Einwohner. Die Legislatur versammelt sich alljährlich im Juni; Stimmrecht hat jeder Bürger, der das 21ste Jahr zurückgelegt. Hauptstadt: Concord. Die im auswärtigen Handel und in den Manufakturen stehenden Kapitalien belaufen sich: erstere auf 1½ Mill., letztere auf 16 Mill. Dollars. Die Aerndte an Cerealien betrug 1842 etwa 3½ Mill. Buschel. Staatsschuld: keine. New-Hampshire, auch der „Granit-Staat“ genannt, wird von einem äußerst abgehärteten, unternehmenden Menschenschlage bewohnt, die sich durch ihre einfachen, fast rohen Sitten und ultra-demokratischen Grundsätze auszeichnen.

\*) Unter dem Namen von Bürgern werden alle weiße Eingeborene und solche Fremde verstanden, die naturalisiert worden sind, wozu ein fünfjähriger Aufenthalt im Lande nöthig ist.

New-Jersey. In diesem Staate wurden die ersten Niederlassungen 1624 durch die Dänen angelegt; er enthält jetzt auf 6900 Quadratmeilen 375,000 Einwohner. Die Legislatur versammelt sich in Trenton; stimmsfähig ist jeder Bürger, der das 21ste Jahr erreicht und sich ein Jahr im Staate aufgehalten hat. Die in den Manufakturen stehenden Kapitalien belaufen sich auf 12½ Mill. Dollars, die im auswärtigen Handel nur auf 95,000 D. Die Aerndte an Cerealien betrug im J. 1842 gegen 13 Millionen Buschel — Staatsschuld: keine.

Delaware wurde 1627 durch Schweden und Zimmländer kolonisiert, die jedoch bald von den Holländern, so wie diese wieder von den Briten verdrängt wurden. Territorium: 2068 Quadratmeilen, mit 78,000 weißen und 2600 farbigen Einwohnern. Die Legislatur versammelt sich im Januar in der Hauptstadt Dover; Stimmrecht wie oben. Das in Manufakturen angelegte Kapital beträgt 1,750,000 Dollars, die Aerndte 5½ Mill. Buschel Getraide. Keine Staatsschuld.

Connecticut enthält auf 4670 Quadratmeilen 312,000 Einwohner. Die ersten Niederlassungen wurden hier 1633 von den Engländern gegründet. Die Legislatur trifft alljährlich im Monat Mai abwechselnd in Newhaven und in Hartford zusammen; das Stimmrecht kann jeder Bürger ausüben, der 21 Jahr alt ist, liegendes Eigenthum zum jährlichen Werth von 7 Dollars besitzt, in der Miliz gedient und die Staatsabgaben entrichtet hat. Die in den Manufakturen angelegten Kapitalien belaufen sich auf 19,152,000 D., die im auswärtigen Handel auf 565,000 Dollars. Die Aerndte an Cerealien wurde 1842 auf 6,275,000 Buschel angeschlagen; Staatsschuld ist nicht vorhanden. Connecticut war von jeher durch den streng puritanischen Geist seiner Bewohner ausgezeichnet; hier waren einst die berühmten „blauen Gesetze“ (the blue laws of Connecticut) in Kraft, wodurch es verboten war, an Sonntagen zu kochen, auszugehen (außer nach der Kirche), sich zu rasiren u. s. w. u. s. w. und hier fanden auch die letzten Hexenprozesse statt. Jetzt hat sich dieser religiöse Enthusiasmus sehr gemildert; es herrscht hier viele Bildung, und die Volksschulen werden für die besten in den Vereinigten Staaten gehalten.

Maryland. Dieser Staat wurde im Jahr 1634 durch Englische Katholiken gegründet und war längere Zeit das Eigenthum des Lords Baltimore; auf einem Territorium von 10,829 Quadratmeilen wohnen 480,000 Weiße und 87,937 Farbige. Die Legislatur versammelt sich alljährlich zu Annapolis; das Stimmrecht übt jeder Bürger aus, der das Alter von 21 Jahren zurückgelegt und sich ein Jahr lang in der County aufgehalten hat, wo er sein Votum abgibt. Die vornehmste Handelsstadt ist Baltimore; der auswärtige Handel wird mit einem Kapitale von 4½ Mill. Dollars betrieben — auf die Manufakturen werden 8 Mill. Dollars verwendet. Im Jahr 1842 betrug die Aerndte: an Cerealien 18 Mill. Buschel, an Tabak 28 Mill. Pfd. Die Staatsschuld beläuft sich auf 14,989,940 Dollars, deren Zinsen größtentheils unbezahlt geblieben sind.

Rhode Island hat seine Entstehung der Mildsamerkeit des in Massachusetts herrschenden Puritanismus zu verdanken, die den Geistlichen Roger Williams und seinen Anhang wegen angeblicher Ketzerei zur Auswanderung nöthigte. Es enthält 1363 Quadratmeilen mit 180,000 Einwohnern und der Hauptstadt Providence, wo die Legislatur zusammentritt. Das Stimmrecht ist auf solche Bürger beschränkt, welche liegendes Eigenthum zum Werth von 134 Dollars besitzen. Kapitalien: im auswärtigen Handel 2,444,000 D., in den Manufakturen 18,650,000 D. Die Aerndte wurde im Jahr 1842 auf 800,000 Buschel Getraide angeschlagen. Staatsschuld ist nicht vorhanden.

Nord-Carolina wurde 1650 durch die Engländer kolonisiert und begreift ein Gebiet von 48,060 Quadratmeilen in sich, auf welchem sich eine Bevölkerung von 750,000 weißen und 247,000 farbigen Einwohnern befindet. Die Legislatur versammelt sich alljährlich im November-Monat zu Raleigh. Jeder Bürger, der das 21ste Lebensjahr zurückgelegt und sich ein Jahr lang im Staate aufgehalten hat, kann für die Mitglieder der Repräsentanten-Kammer votiren, muß aber, um an den Wahlen zum Senat theilzunehmen, einen Landbesitz von 50 Acres nachweisen können. Die in Manufakturen angelegten Kapitalien belaufen sich auf 4,842,000 D., die im auswärtigen Handel auf nicht mehr als 150,000 D., obgleich der Staat eine lange Küstenlinie besitzt. Die Aerndte betrug im Jahr 1842: an Cerealien 35 Mill. Buschel, Baumwolle 55 Mill. Pfd., Tabak 17 Mill. Pfd.; Staatsschuld existirt nicht. Seiner großen Ausdehnung und seiner von der Natur begünstigten Lage ungeachtet, hat Nord-Carolina seit der Revolution, außer an Volkszahl, die wenigsten Fortschritte von allen Staaten der Union gemacht; es herrscht in dem